



*Wir freuen uns,
wenn Sie dem Menschenrecht
auf **Teilhabe** von
Menschen mit Einschränkungen
auch kirchlicherseits
Zugänge schaffen wollen.*

Kontakt:

Christiane van Melis
Johannes Rehme

**Seelsorge für
Menschen mit Behinderung**

Abteilung Seelsorge
Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück
Domhof 12 - 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 318-217
Fax: 0541 318-333217
E-Mail: c.vanmelis@bistum-os.de

E-Mail: j.rehme@bistum-os.de
Tel.: 0541 318-135

Sekretariat: Elisabeth Weinert
Tel.: 0541 318-221
e.weinert@bistum-os.de

Internet: www.bistum.net
& www.bistum-osnabrueck.de

**Möchten Sie mit uns
Barrierefreiheit weiterdenken?**

Berater für Barrierefreiheit



Barrierefreiheit fördern

Die Beratung für Barrierefreiheit möchte Ihnen helfen, in Ihrer Gemeinde

- Barrieren abzubauen und
- Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu verbessern.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Sie interessieren sich für Barrierefreiheit in Ihrer Kirchengemeinde?

Wir unterstützen Sie gern.

Laden Sie uns ein?

Einladung in die Kirchengemeinde durch:

- Pfarrer oder
- Gemeindeteam oder
- Kirchenvorstand oder
- Pfarrgemeinderat oder
- Interessierte Einrichtungen

1,5 Stunden für Barrierefreiheit:

Begehung der Gemeinde: ca. 1 Stunde
Anschließendes Gespräch: ca. 30 Minuten

Gemeinsame Überlegungen, wie Barrieren abgebaut und größere Teilhabe in Ihrer Gemeinde gewährt werden kann.

Folgende Gesichtspunkte kommen in Betracht, um zunächst den Ist-Stand zu klären:

Wie barrierefrei sind:

1. Gebäude

- a) Kirche (mit mind. einem barrierefreien Eingang)
- b) Toiletten
- c) Gemeindehaus
- d) Pfarrbüro

2. Außengelände

- a) z. B. für Teilhabe beim Pfarrfest
- b) Friedhöfe (Rollatoren)
- c) Parkplätze gekennzeichnet als „Behindertenparkplätze“

3. Kirchliches Leben

- a) Katechese (Kommunion-, Firmvorbereitung...)
- b) Zeltlager
- c) Gemeindegruppen
- d) Kooperation zu Einrichtungen für Menschen mit Behinderung auf dem Gemeindegebiet
- e) Gemeindliche Seelsorge

Gottesdienste

- a) Sehhilfen
 - Große Gotteslöcher
 - Lupen
- b) Hörhilfen
 - Akustik
 - Mikroanlage
 - Höranlage mit Induktionsschleifen

Vorstellung des Beraters Johannes Rehme

Ich bin 46 Jahre alt und lebe in der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst in der Pfarrgemeinde St. Johannes in Rulle und bin Rollstuhlfahrer.

Seit September 2016 verstärke ich das Team der Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Osnabrück von Frau van Melis als **Berater für Barrierefreiheit.**

Ich freue mich, dass ich im Rahmen eines ausgelagerten Arbeitsplatzes der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück am Wirken der Diözese Osnabrück teilhaben kann.

Das Bischöfliche Generalvikariat Osnabrück ermöglicht dies gerne und leistet damit einen Beitrag in folgendem Kontext:

Konkretisierend stellt Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention fest, dass das Recht auf Arbeit für Menschen mit Behinderungen das Recht auf die Möglichkeit der Arbeit in einem offenen, einbeziehenden und zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld einschließt.